

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 55 (1950-1951)
Heft: 9

Rubrik: Für die Schulstube : Winter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Dankbarkeit über dieses beglückende Erleben sind diese Zeilen geschrieben, und zur Aufmunterung, es auch an einem solchen «Kurort» zu probieren.

M. B. H.

In den vielen Jahren meines Wirkens habe ich mir auf mancherlei Art zu helfen versucht. Nach der Schule setze ich mich gerne ans Instrument und lasse mich willig in die Welt der Musik gleiten. Sie wirkt wie ein erfrischendes Bad. Oder ich arbeite im Garten. Das tut gut. In der Natur schöpft man neue Kräfte.

Oft bin ich am Abend zu müde, um über die Geschehnisse des Tages nachzudenken. Es gibt Zeiten, da mir manches ausweglos erscheint.

Da ist mir ein Weg mit den Jahren der wichtigste geworden. Ich bin dazu gekommen, jeden Morgen ganz still in mein Inneres zu lauschen, mich zu fragen, was da nicht stimmt. Ich wende mich an die Kraft dessen, der die Liebe in die Welt gebracht hat. Es hilft mehr als alles andere. Mein größter Wunsch ist, noch lange aus diesem Urquell schöpfen zu dürfen, um an mir selbst zu arbeiten zum Wohle meines hohen Berufes. M. H.

FÜR DIE SCHULSTUBE

Winter



Schweizerisches Schulwandbilderwerk, Bild 62. Maler: Alfred Sidler, Luzern

In Anbetracht der schweren Not, in die ein Teil unserer Bergbevölkerung durch die kürzlich niedergegangenen Lawinen geraten ist, werden wir in unseren Schulen ganz gewiß eingehender über den *Bergwinter*, seine Schönheit und seine Gefahren reden wollen.

Ein ausgezeichnetes Hilfsmittel dazu bietet uns das Heft 62 in der Reihe der Schweizerischen Pädagogischen Schriften: *Winter*, Kommentar zum Schweizerischen Schulwandbilderwerk. Verlag: Schweiz. Lehrerverein, Bekenhof, Zürich 6. Weitere Bezugsstelle: Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee, Vertriebsstelle des Schweiz. Schulwandbilderwerkes. Preis Fr. 1.50.